

Die Logistikbude automatisiert den nervigsten Prozess in der Logistik

B2B Mehrwegverwaltung auf Autopilot





In so gut wie allen Unternehmen kommen Mehrweg-Objekte zum Einsatz. Ihre Verwaltung kostet mehr Geld als man denkt.

Wer heutzutage Mehrweg verwaltet, greift tief in die Tasche

Durch Dokumentation, Buchung und Abstimmung verursacht der Einsatz von Mehrweg-Assets hohe Personalaufwendungen. Schwundquoten und langsame Umlaufzeiten führen zeitgleich zu immensen Kosten in Form von Nachkauf und Kapitalbindung.



Personalaufwand 14,5* Mrd. EUR p. a.

Dokumentation, Verbuchung und Abstimmung mit Partnern binden 2 % aller Logistikmitarbeitenden eines Unternehmens



Nachkauf durch Schwund 25* Mrd. EUR p. a.

Aufgrund von Schwund müssen Unternehmen jedes Jahr rund 10 % der Mehrweg-Objekte nachkaufen



Kapitalbindung 37,5* Mrd. EUR p. a.

Bestehende Mehrweg-Objekte führen zu Kapitalbindungskosten in Höhe von 15 % des Wertes des Pools

Auch die Packaging & Packaging Waste Regulation **zwingt zum Handeln**



Strengere Anforderungen der EU

Die neue EU-Verordnung „PPWR“ stellt zukünftig deutlich strengere Anforderungen an B2B-Mehrweg:

- Einweg soll zunehmend durch Mehrweg ersetzt werden
- Kennzeichnungspflicht
- Pflicht sich an Sammel- und Recyclingprogrammen zu beteiligen



Digitalisierung als Antwort

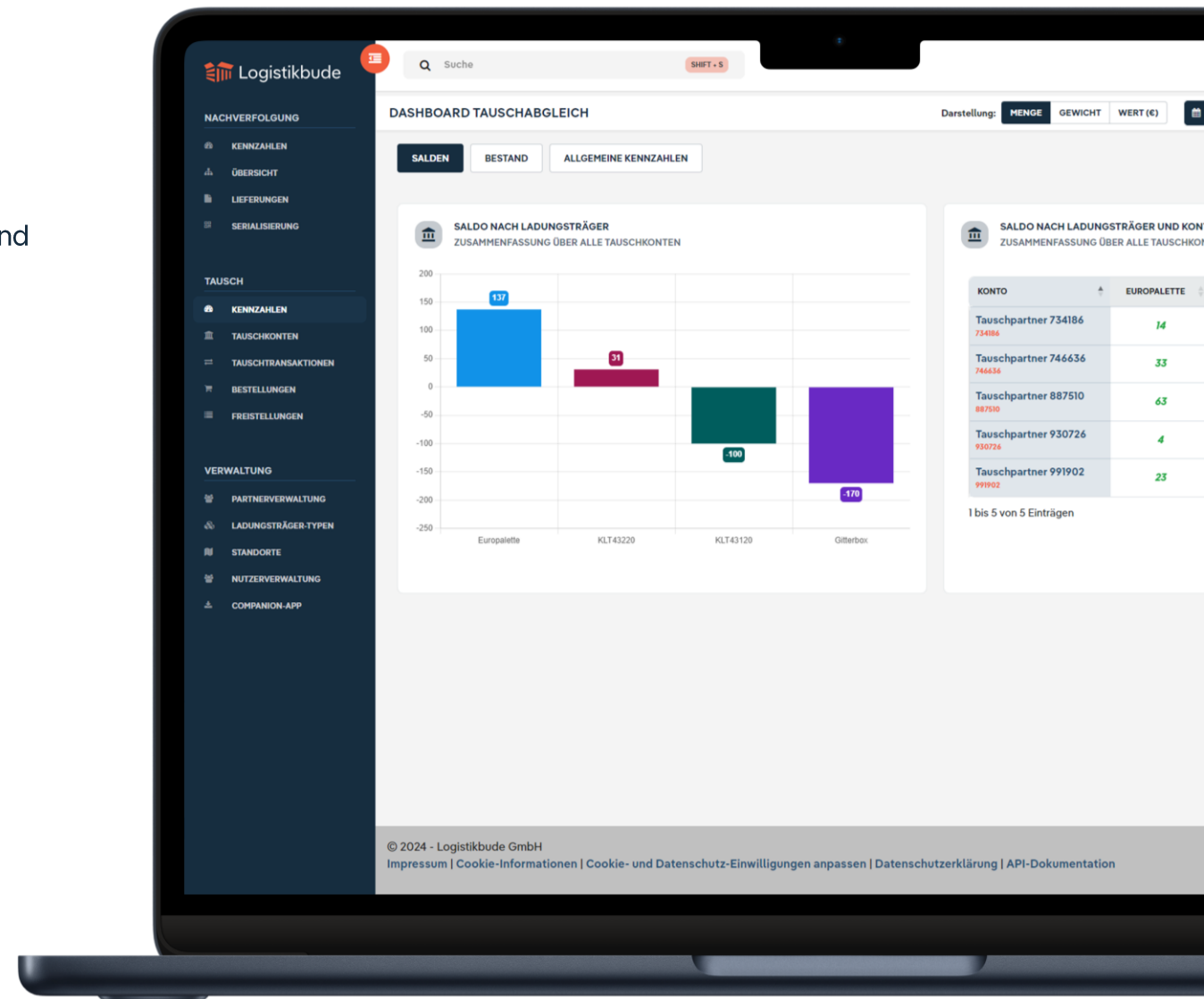
Ohne Digitalisierung sind die Anforderungen der PPWR für Unternehmen kaum umsetzbar:

- Ausführliches Reporting inkl. Nachhaltigkeitskennzahlen
- Rückverfolgbarkeit der eingesetzten Verpackungen
- Jedes Unternehmen trägt Verantwortung für die Einhaltung der PPWR



Alle Mehrweg-Assets in einer zentralen Software

Mit der Softwarelösung der Logistikbude können Verlager, Logistikdienstleister und Retailer ihre sämtlichen Mehrwegobjekte neutral und technologieunabhängig verwalten. Von Standard-Ladungsträgern (z. B. Paletten oder Behälter) über individuelle Ladungsträger (z. B. Gestelle) bis hin zu Sonderlösungen wie Cargo Bikes oder Mehrweg-Geschirr.



Wir machen modernste Technologien für das Mehrweg-Management **einfach nutzbar**

Einfachheit

Unsere Software ist selbsterklärend aufgebaut. So könnt Ihr selbst Nutzer, Standorte, Konten und Ladungsträger verwalten. Durch den innovativen Cloudansatz beginnt Ihr direkt und ohne eigene Infrastruktur.

Datensicherheit

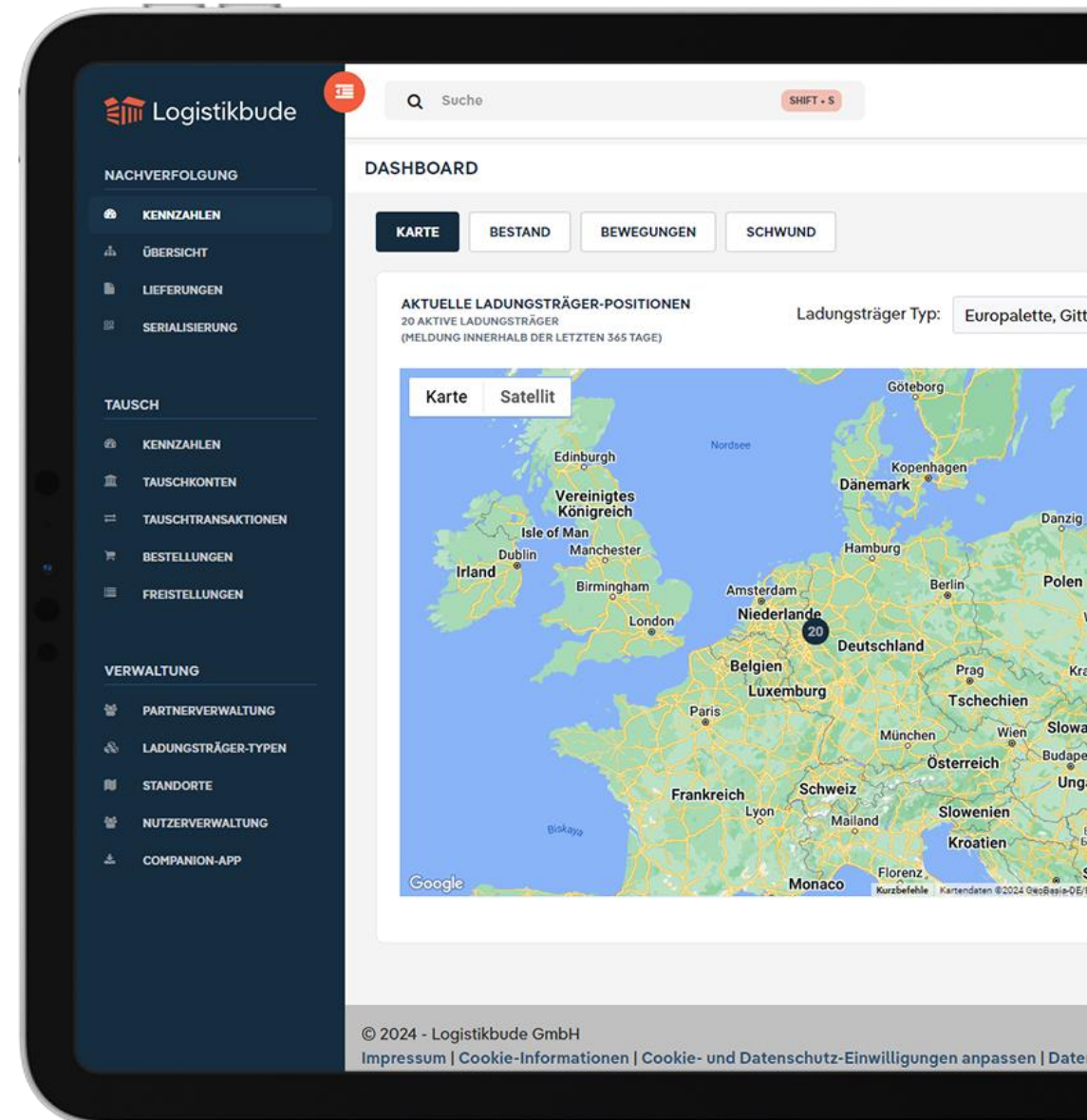
Unsere Software wird auf Microsoft Servern in Westeuropa betrieben und bietet daher höchste Standards an Datensicherheit und Verfügbarkeit. Nutzt Euer Unternehmen heute Office 365, liegen die Daten auf den gleichen Servern.

Unabhängigkeit

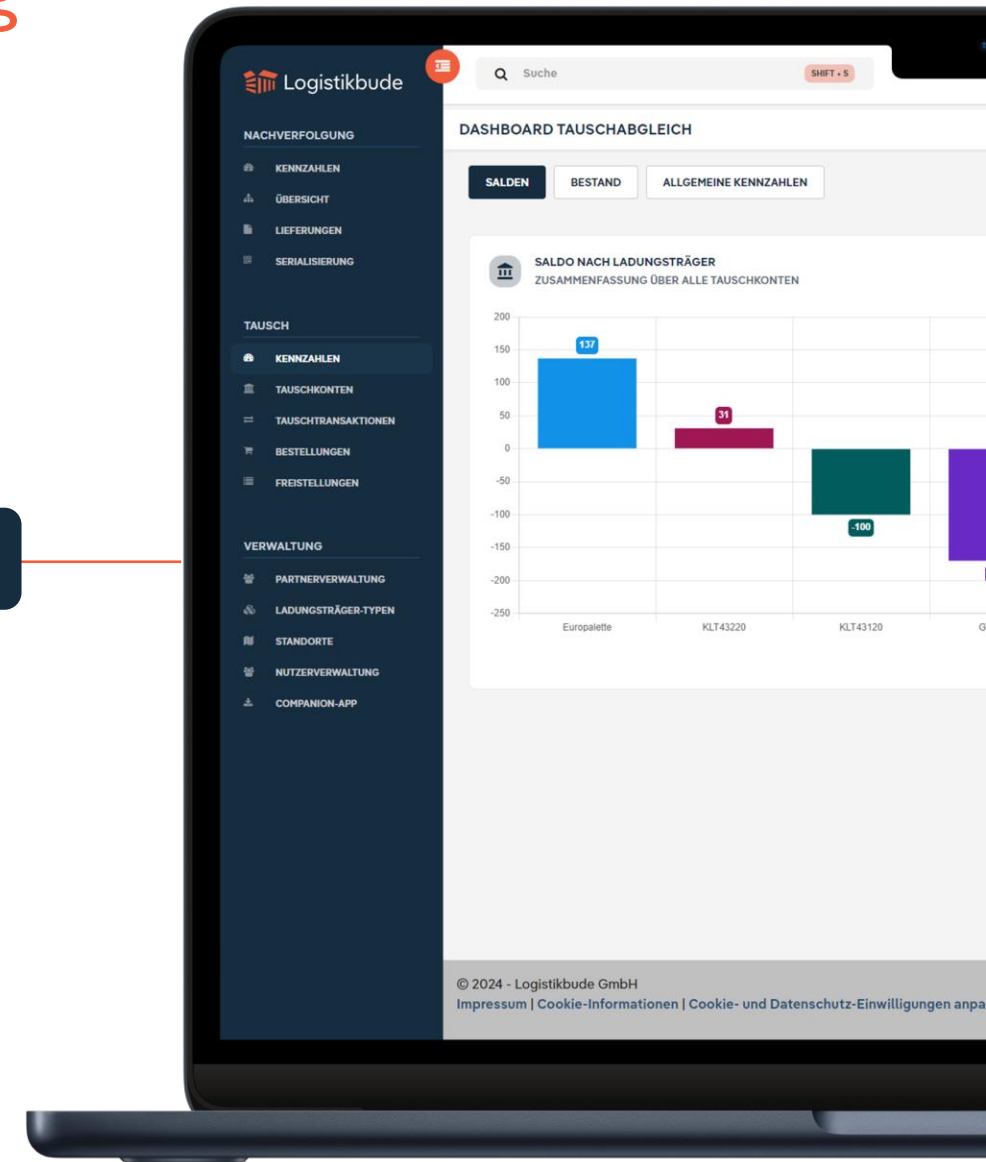
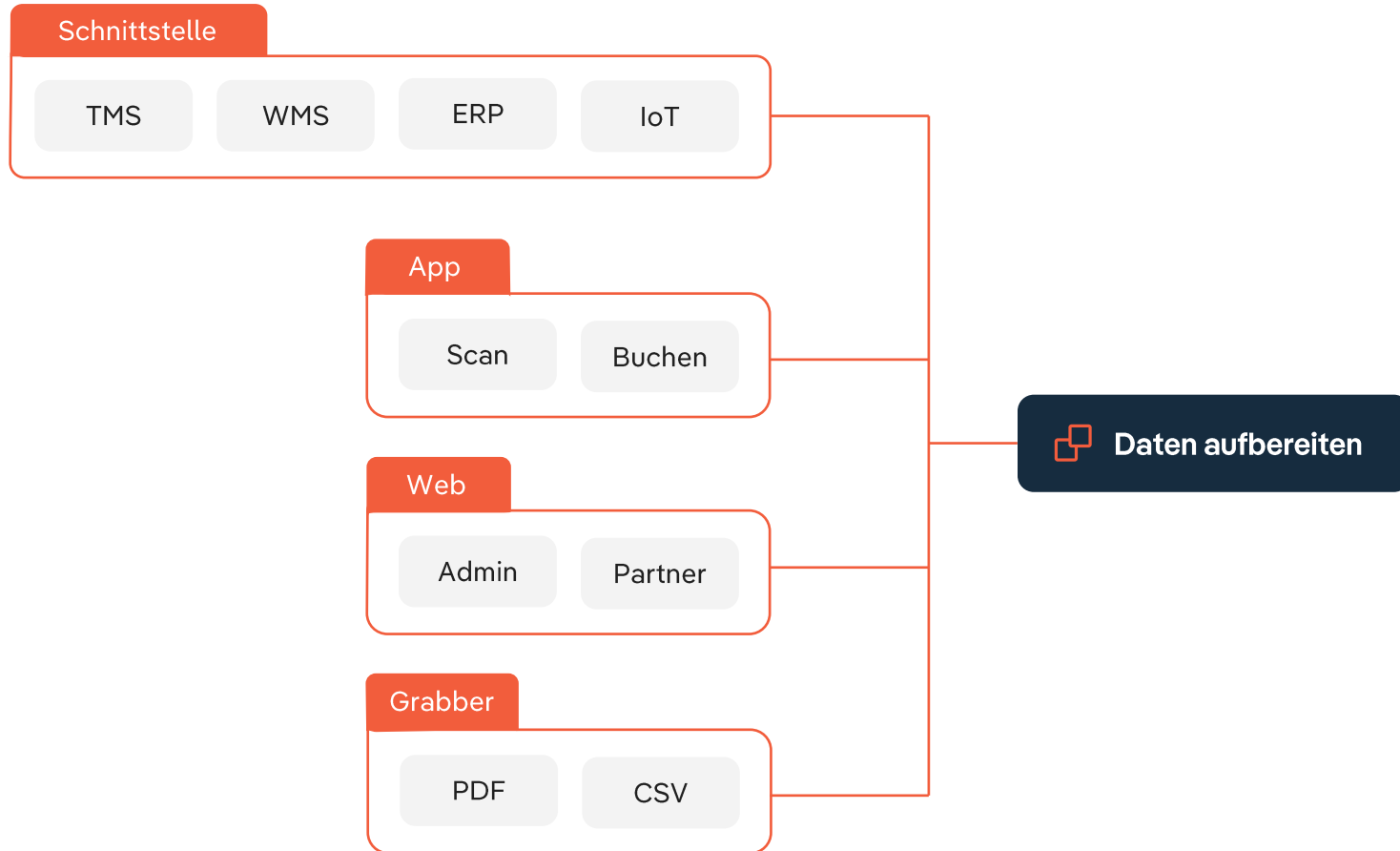
Mit unserer Software könnt Ihr sämtliche Mehrwegobjekte verwalten. Dazu kombinieren wir Daten aus euren Systemen (TMS, WMS, ERP etc.) mit unserer Software (App & Web) und Partnerlösungen (RFID, IoT, Tracker etc.).

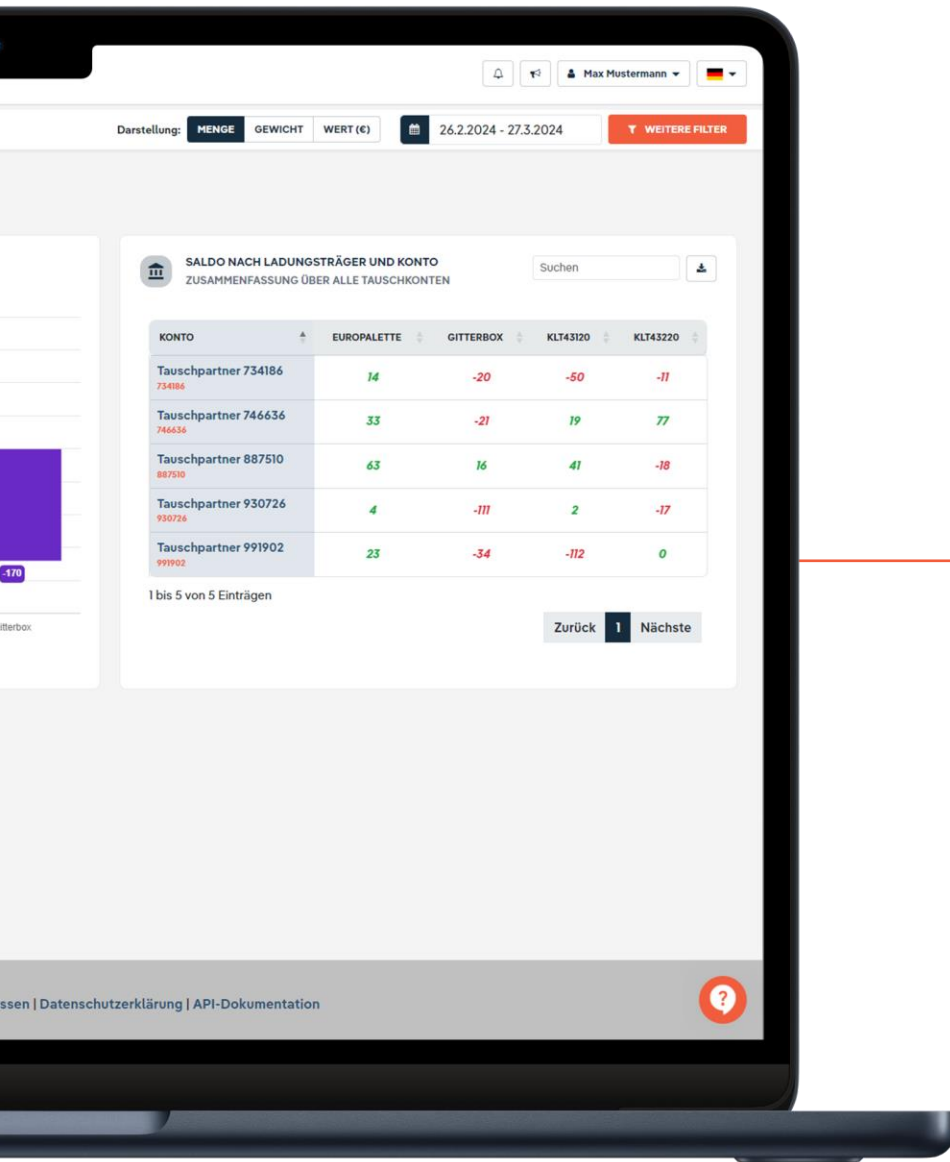
Expertenwissen

Bei uns gibt es immer Software mit Expertise im Bereich Digitalisierung von Verpackungen zusammen. Unser Team hat insgesamt über 30 Jahre am Fraunhofer IML zu Mehrweg beraten und Software in dem Bereich entwickelt.



Wie funktioniert das? Das ERP für Mehrweg





The screenshot shows the 'SALDO NACH LADUNGSTRÄGER UND KONTO' section of the Logistikbude application. It displays a table with columns for 'KONTO', 'EUROPALETTE', 'GITTERBOX', 'KLT43120', and 'KLT43220'. The table lists five exchange partners with their respective balances. The interface includes a search bar, a date range filter (26.2.2024 - 27.3.2024), and a 'WEITERE FILTER' button. The bottom of the screen shows navigation links for 'Zurück', '1', and 'Nächste'.

KONTO	EUROPALETTE	GITTERBOX	KLT43120	KLT43220
Tauschpartner 734186 734186	14	-20	-50	-11
Tauschpartner 746636 746636	33	-21	19	77
Tauschpartner 887510 887510	63	16	41	-18
Tauschpartner 930726 930726	4	-111	2	-17
Tauschpartner 991902 991902	23	-34	-112	0

1 bis 5 von 5 Einträgen

Zurück 1 Nächste



Daten nutzen



Transparenz erzeugen

Bestände, Salden, Schwund, Umlaufzeiten
uvm. in Echtzeit



Prozesse automatisieren

Benachrichtigungen und Abstimmung mit
Kunden, Lieferanten und Dienstleistern.



Mehrwerte realisieren

Abrechnung von Miete und Schwund,
Forecasting, Optimierung und Impact KPIs.

Wie helfen wir Unternehmen konkret?

Auswahl relevanter Usecases

✓ häufig ○ selten ✗ nie

	Industrie	Logistik	Handel	Pooler
Konten führen & abstimmen	✓	✓	✓	✓
Bestandsverwaltung & Bedarfsplanung	✓	✓	○	✓
Bestellen & Freistellen durch Partner	✓	○	○	○
Kunden Transparenz als Mehrwert	○	✓	✗	✓
Abrechnung Miete & Schwund	✓	○	○	✗
Anbindung von Partnern via App	○	○	○	✓
Trackingdaten verbuchen	○	○	✗	○
Zustände von Assets dokumentieren	✓	✓	✓	✓

HAWE
HYDRAULIK

FEGA & SCHMITT
ELEKTROGROSSHANDEL

DB SCHENKER *Emoris*

 **sennder**

DACHSER
Intelligent Logistics

 **Landgeflügel**

bekuplast 

HARDERS
Logistik

IPP | CARRYING
IMPACT

PALOG
High Performance Pooling

RECARO

Was Ihr von uns erwarten könnt

Zuverlässig und schnörkellos.

Das passt zu uns und zu unserer Software.

Wir sind die Logistikbude.



Führende Technologie

Echtzeit Cloud-Ansatz, der Mengenbuchung, Seriennummern und IoT kombiniert. Basierend auf Fraunhofer-Technologie und betrieben bei Microsoft.



Unabhängigkeit

Alle Mehrweg-Assets in einer Lösung, unabhängig von Typen und Technologien. Das bedeutet Skalierbarkeit und Flexibilität in der Zukunft.



Standardprodukt

Sofort nutzbar und binnen weniger Minuten erlernbar, dank modernstem UX-Design. Laufende Weiterentwicklung auf Basis von Nutzerfeedback.

Business Case



Mittelständischer Industriebetrieb

Mittelgroßer Industriebetrieb kämpfte mit ineffizientem Ladungsträgermanagement: hohe Kapitalbindung, ständiger Nachkauf wegen Schwund und zeitaufwändige Verwaltung belasteten die Rentabilität.

Heutige Kosten

- Kapitalbindung für Ladungsträger: 500.000 EUR
- Nachkauf aufgrund von Schwund: 25.000 EUR p. a.
- Personalaufwand für die Verwaltung: 40.000 EUR p. a

Potenzial durch Nutzung Logistikbude

- 95 % Schwundreduktion durch erhöhte Transparenz
- 40 % Reduzierung Personalaufwand

Softwarekosten

- Einmalig (Schnittstellen, Onboarding inkl. Schulung): 5.000 EUR
- Laufende Kosten (Betrieb, Support & Entwicklung): 500 EUR pro Monat

Return on Invest (ROI)

- Einsparpotenzial: 3.310 EUR pro Monat
- ROI (inkl. eigener Aufwände): weniger als zwei Monate

Business Case



Großer Industriebetrieb

Bedeutendes Industrieunternehmen stand vor großen Ladungsträgermanagement-Hürden: enormes Kapital gebunden, Schwund erforderte ständige Nachkäufe und komplexe Verwaltungsaufgaben bremsen die Betriebsleistung.

Heutige Kosten

- Kapitalbindung für Ladungsträger: 10.000.000 EUR
- Nachkauf aufgrund von Schwund: 300.000 EUR p. a.
- Personalaufwand für die Verwaltung: 200.000 EUR p. a

Potenzial durch Nutzung Logistikbude

- 20 % Schwundreduktion durch erhöhte Transparenz
- 40 % Reduzierung Personalaufwand

Softwarekosten

- Einmalig (Schnittstellen, Onboarding inkl. Schulung): 35.000 EUR
- Laufende Kosten (Betrieb, Support & Entwicklung): 5.000 EUR pro Monat

Return on Invest (ROI)

- Einsparpotenzial: 35.000 EUR pro Monat
- ROI (inkl. eigener Aufwände): weniger als zwei Monate

Business Case



#Optimierung

Großer Logistikdienstleister

Für einen renommierten Logistikdienstleister stellten hohe Personalkosten im Mehrwegmanagement eine zentrale Herausforderung dar: ineffiziente Prozesse und ständiger Schwund beeinträchtigten die Rentabilität und erforderten dringende Optimierungen.

Heutige Kosten

- Palettennachkauf aufgrund von Schwund: 300.000 EUR p. a.
- Personalaufwand für die Pflege von Tauschkonten: 1.000.000 EUR p. a

Potenzial durch Nutzung Logistikbude

- 20 % Schnellere Umlaufzeit durch automatische Benachrichtigungen
- 40 % Schwundreduktion durch erhöhte Transparenz
- 30 % Reduzierung Personalaufwand

Softwarekosten

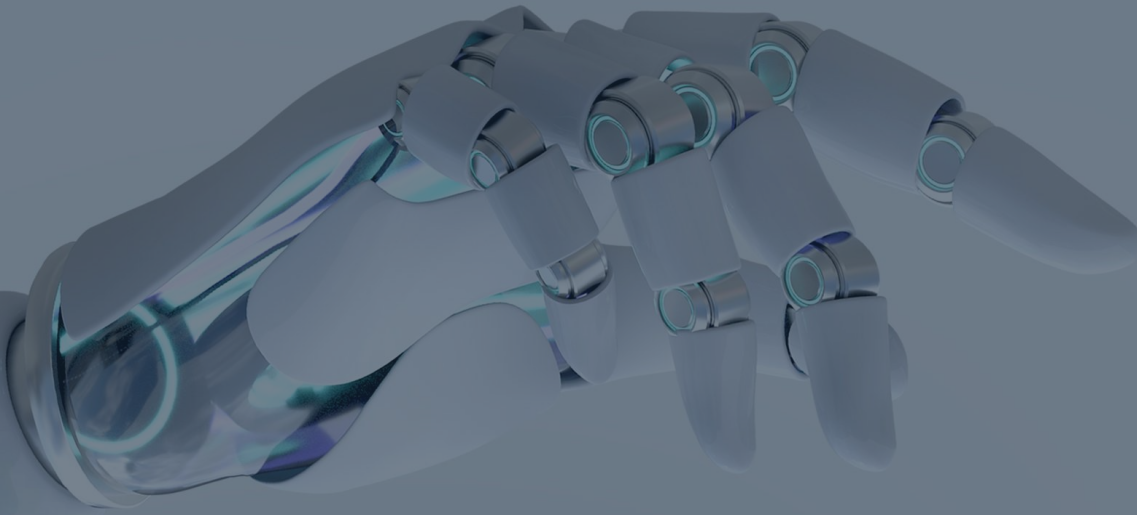
- Einmalig (Schnittstellen, Onboarding inkl. Schulung): 20.000 EUR
- Laufende Kosten (Betrieb, Support & Entwicklung): 4.500 EUR pro Monat

Return on Invest (ROI)

- Einsparpotenzial von 20.000 EUR pro Monat
- ROI (inkl. eigener Aufwände): zwei Monate



Zusätzlicher Umsatz: Verwaltung kundenindividueller Mehrweg-Objekte gegen Aufpreis



Unser Ansatz ist es **Standardsoftware mit spezialisierter Beratung** zu kombinieren, um das Mehrweg-Management vollständig zu automatisieren.

Dabei legen wir höchsten Wert auf **Einfachheit.**



Euer Draht in die #Bude



Dr. Philipp Hüning

Co-Founder & CEO

philipp@logistikbude.de

+49 151 225 270 14

